

## ***S'LÄUFELFINGERLI. DER GUTE ZUG ZUM WANDERN***

### **Über den Hauenstein**

Seit der Römerzeit war der Untere Hauenstein ein viel begangener Jura-Übergang. Mit der Eröffnung des Hauenstein-Scheiteltunnels im Jahr 1858 brach das Eisenbahnzeitalter an. Bis zur Eröffnung des Basistunnels im Jahr 1916 rollte der gesamte Bahnverkehr zwischen Basel und Chiasso hier durch. Heute dient die Strecke dem Regionalverkehr. Wir wandern vom Tunnelnordportal in Läuelfingen über den 690 m hohen Hauensteinpass zum Südportal in Trimbach.

#### **Wanderzeit:**

2 ½ Stunden. Variante kurz: 2 Std. Variante Rundwanderung: 3 Std. 20 Min.

#### **Anreise:**

Aus dem Raum Basel: Mit der S3 bis Sissach, dort umsteigen in die S9 nach Läuelfingen.  
Aus der übrigen Schweiz: Von Olten mit der S9 direkt nach Läuelfingen.

#### **Streckenbeschrieb:**

In Läuelfingen (559 müM) überqueren wir zunächst die Bahngleise. Auf der andern Seite folgen wir dann den gelben Wanderwegweisern Richtung Hauenstein und wandern im Wald durch das Tobel des Murenbachs auf die Hauenstein-Passhöhe. Im Dorf Hauenstein biegen wir rechts ab in Richtung Challhöchi/Belchenfluh und folgen dann dem Wanderweg Richtung Kirche Ifenthal. Etwas ausserhalb des Dorfes passieren wir den Gedenkstein, der an der Stelle über dem Eisenbahntunnel errichtet wurde, wo tief unten im Berg bei der Brandkatastrophe vom 28. Mai 1857 63 Bauarbeiter ums Leben kamen. Nach einem kurzen Anstieg erreichen wir den höchsten Punkt der Wanderung (741 müM), wo sich der Blick nach Süden weitet. An der markant gelegenen Kirche vorbei gelangen wir nach Ifenthal. Hier steigen wir Richtung Trimbach ab und erreichen über das Rankbränneli den tief eingeschnittenen, waldigen Graben, der uns zum Südportal des Hauensteintunnels führt (492 müM). Unser Weg geht nun schön dem Bahngleis entlang. Beim Bahnübergang ignorieren wir die gelben Wanderwegweiser und bleiben weiterhin rechts vom Trassee. Erst am Ortsrand von Trimbach wenden wir uns nach links und erreichen so die Kantonsstrasse. Wir gehen bergwärts unter der Bahnlinie hindurch und sehen auf der andern Strassenseite das Schild „Panoramaweg“. Dieser Weg führt uns dem Bahngleis entlang bis zur Station Trimbach. Der letzte Teil davon ist als historischer Bahnlehrpfad gestaltet.

**Variante kurz:** Wir beenden die Wanderung bei der Bahnunterführung am Trimbacher Ortsrand (Restaurant Ysebähnli) und steigen dort in den Bus nach Olten.

**Variante Rundwanderung:** Bei der Bahnunterführung am Trimbacher Ortsrand folgen wir – am Restaurant Ysebähnli vorbei – den gelben Wanderwegweisern Richtung Hauenstein/Alte Hauensteinstrasse/Läuelfingen. So überqueren wir den Unteren Hauenstein auf einer andern Route ein zweites Mal.

#### **Rückreise:**

Mit der S9 von Trimbach bzw. Läuelfingen nach Olten oder Sissach.

#### **Verpflegung:**

Restaurants in Läuelfingen, Hauenstein, Trimbach.

#### **Karten:**

Landeskarte der Schweiz 1: 25'000, Blatt 1088 (Hauenstein), Wanderkarte Blatt 224T (Olten).